



ANSUCHEN UM ANERKENNUNG VON PRÜFUNGEN VON REWI 2001 AUF WIRE 2003

gemäß § 78 Universitätsgesetz 2002

An den/die
Universitätsstudienleiter/in

Matrikelnummer

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

Familienname(n), Vorname(n)

Tel. Nr.

Ich beantrage, die an der Universität Innsbruck im Rahmen des **Diplomstudiums der Rechtswissenschaften**, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 19. Juli 2001, 38. Stück, Nr. 731, in der geltenden Fassung, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 08.06.2011, 26. Stück, Nr. 437, positiv abgelegten Prüfungen **auf das Diplomstudium Wirtschaftsrecht**, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 25.06.2003, 30. Stück, Nr. 306, in der Fassung Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 08.06.2011, 26. Stück, Nr. 436, anzuerkennen.

Zu beachten:

Der/die Antragsteller/in nimmt zur Kenntnis, dass die von ihm/ihr getroffene Wahl verbindlich ist!

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift Leiter/in der Amtshandlung

Bitte vor dem Ausfüllen lesen!

In der linken, grau schattierten Spalte sind alle Prüfungen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften 2001 aufgeführt, die als Prüfungen für die in der rechten (weißen) Spalte angeführten Fächer des Diplomstudiums Wirtschaftsrecht 2003 anerkannt werden. Durch Angabe des Datums, an dem die Prüfung abgelegt wurde, sowie der Beurteilung der Prüfung (Sehr gut, Gut, Befriedigend oder Genügend) erfolgt die Anmeldung zur Anerkennung der jeweiligen Prüfung. **Dem Antrag auf Anerkennung ist der Studienerfolgsnachweis über das Diplomstudium der Rechtswissenschaften 2001 unbedingt beizulegen!**

ACHTUNG: Die Anerkennung für „Europarecht 1“, „Öffentliches Recht“, „Arbeitsrecht 1“, „Finanzrecht“ und „Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung des Wirtschaftsstrafrechts und Grundzüge des Strafverfahrensrechts“ setzt die Absolvierung von **zwei** Prüfungen im ReWi-Studium voraus, so muss z.B. für die Anerkennung von „Europarecht 1“ nachgewiesen werden, dass sowohl „Europarecht“ als auch „Rechtsschutzverfahren vor EuGH und EuG - Vertiefung“ absolviert wurde. Daraus folgt, dass eine Anerkennung für diese Prüfungen nur erfolgen kann, wenn **beide** Prüfungen im ReWi-Studium abgelegt wurden und dies im Formular angegeben wird.

| Absolvierte Prüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften 2001 an der Universität Innsbruck | | Für den 1. Abschnitt des Diplomstudiums Wirtschaftsrecht 2003 anzuerkennende Prüfungen |
|---|--|--|
| Pflichtfächer | | |
| Einführung in die Rechtswissenschaften (3 Sst/5 ECTS-AP) § 9a Abs 2 Z 1 iVm § 10 Abs 1 Z 1 Studpl ReWi 2001 <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> Datum | | Einführung in die Rechtswissenschaften (2 Sst/5 ECTS-AP) (§ 3a Abs 2 Z 1 iVm) § 4 Abs 1 Z 1 lit a Studpl WiRe 2003 <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> Beurteilung |
| Wirtschaft (5 Sst/10 ECTS-AP) § 10 Abs 1 Z 6 Studpl ReWi 2001 <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> Datum | | Grundlagen der Betriebswirtschaft (1 Sst/1,875 ECTS-AP) § 4 Abs 1 Z 1 lit c Studpl WiRe 2003 Grundlagen der Volkswirtschaft (1 Sst/1,875 ECTS-AP) § 4 Abs 1 Z 1 lit c Studpl WiRe 2003 Grundlagen der Buchhaltung und Bilanzierung (1 Sst/1,875 ECTS-AP) § 4 Abs 1 Z 1 lit c Studpl WiRe 2003 |
| <p>Achtung: Für die vollständige Absolvierung des Faches „Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (4 Sst/7,5 ECTS-AP) ist die Ablegung von „Grundlagen der Mathematik“ (VO, 1 Sst/1,875) ECTS zwingend notwendig!</p> | | |
| Bürgerliches Recht und Internationales Privatrecht (14 Sst/ 28 ECTS-AP) § 12 Z 1 Studpl ReWi 2001 <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> Datum | | Bürgerliches Recht 1 (11 Sst/22 ECTS-AP) § 4 Abs 1 Z 2 Studpl WiRe 2003 <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> Beurteilung |
| Europarecht (4 Sst/8 ECTS-AP) § 12 Z 8 Studpl ReWi 2001 und Rechtsschutzverfahren vor EuGH und EuG – Vertiefung (1 Sst/2 ECTS-AP) § 15 Z 5 Studpl ReWi 2001 <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> Datum | | Europarecht 1 (5 Sst/10 ECTS-AP) § 4 Abs 1 Z 3 Studpl WiRe 2003 <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> Beurteilung |
| | | Gesamtbeurteilung |
| Allgemeine Staatslehre, Verfassungslehre und Verfassungsrecht (6 Sst/12 ECTS-AP) § 12 Z 5 Studpl ReWi 2001 und Verwaltungswissenschaft und Verwaltungsrecht (9 | | Öffentliches Recht (8 Sst/16 ECTS-AP) § 4 Abs 1 Z 4 Studpl WiRe 2003 <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> Beurteilung |

Sst/18 ECTS-AP)
§ 12 Z 6 Studpl ReWi 2001

Datum

Beurteilung

Gesamtbeurteilung

| Absolvierte Prüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften 2001 an der Universität Innsbruck | | Für den 2. Abschnitt des Diplomstudiums Wirtschaftsrecht 2003 anerkennende Prüfungen |
|--|--|--|
| Pflichtfächer | | |
| <p>Arbeitsrecht und Sozialrecht (6 Sst/12 ECTS-AP) § 12 Z 4 Studpl ReWi 2001</p> <p>und</p> <p>Verfahren in Arbeits- und Sozialrechtssachen (1 Sst/2 ECTS-AP) § 15 Z 4 Studpl ReWi 2001</p> | <p>Datum _____ Beurteilung _____</p> <p>Datum _____ Beurteilung _____</p> <p>_____</p> <p>Gesamtbeurteilung</p> | <p>Arbeitsrecht 1 (5 Sst/10 ECTS-AP) § 6 Abs 1 Z 1 2003</p> |
| <p>Finanzrecht (3 Sst/6 ECTS-AP) § 12 Z 7 Studpl ReWi 2001</p> <p>und</p> <p>Unternehmenssteuerrecht (2 Sst/4 ECTS-AP) § 15 Z 3 Studpl ReWi 2001</p> | <p>Datum _____ Datum _____</p> <p>Datum _____ Datum _____</p> <p>_____</p> <p>Gesamtbeurteilung</p> | <p>Finanzrecht (5 Sst/10 ECTS-AP) § 6 Abs 1 Z 2 2003</p> |
| <p>Handels-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht (6 Sst/12 ECTS) § 12 Z 2 Studpl ReWi 2001</p> | <p>Datum _____ Beurteilung _____</p> | <p>Handels-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht (6 Sst/12 ECTS) § 6 Abs 1 Z 4 2003</p> |
| <p>Arbeitsrecht und Sozialrecht (6 Sst/12 ECTS-AP) § 12 Z 4 Studpl ReWi 2001</p> | <p>Datum _____ Beurteilung _____</p> | <p>Sozialrecht 1 (2 Sst/4 ECTS-AP) § 6 Abs 1 Z 8 2003</p> |
| <p>Straf- und Strafverfahrensrecht (8 Sst/16 ECTS-AP) § 10 Abs 1 Z 5 Studpl ReWi 2001</p> <p>und</p> <p>Wirtschaftsstrafrecht (2 Sst/4 ECTS-AP) § 16 Abs 2 Studpl ReWi 2001</p> | <p>Datum _____ Beurteilung _____</p> <p>Datum _____ Beurteilung _____</p> <p>_____</p> <p>Gesamtbeurteilung</p> | <p>Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung des Wirtschaftsstrafrechts und Grundzüge des Strafverfahrensrechts (5 Sst/10 ECTS-AP) § 6 Abs 1 Z 9 2003</p> |
| <p>Zivilgerichtliches Verfahrensrecht (6 Sst/12 ECTS-AP) § 12 Z 3 Studpl ReWi 2001</p> | <p>Datum _____ Beurteilung _____</p> | <p>Zivilgerichtliche Rechtsdurchsetzung 1, Insolvenzrecht und Unternehmensreorganisation (6 Sst/12 ECTS-AP) § 6 Abs 1 Z 10 2003</p> |

| | | |
|---|--|---|
| <p>Juristische Informations- und Arbeitstechnik (2 Sst/3 ECTS-AP) § 10 Abs 1 Z 2</p> | <p>Datum _____ Beurteilung _____</p> | <p>Juristische Informations- und Arbeitstechnik (2 Sst/3 ECTS-AP) § 6 Abs 1 Z 12 2003</p> |
| Gebundene Wahlfächer | | |
| <p>Bürgerliches Recht und Internationales Privatrecht (14 Sst/28 ECTS-AP) § 12 Z 1 Studpl ReWi 2001</p> | <p>Datum _____ Beurteilung _____</p> | <p>Bürgerliches Recht 2 (3 Sst/6 ECTS-AP) § 6 Abs 2 Z 2</p> |

UNIVERSITÄT INNSBRUCK
Der/die Universitätsstudienleiter/in

Von dem/der Studierenden nicht auszufüllen!

Bescheid

Die angeführten Prüfungen werden gemäß § 78 Universitätsgesetz 2002 anerkannt.

_____ Datum

_____ Für die Universitätsstudienleiterin / den Universitätsstudienleiter

Niederschrift über den Inhalt und die Verkündung eines mündlichen Bescheides

Ort der Amtshandlung: Prüfungsreferat Standort Innrain 52d **Datum:** _____

Leiter/in der Amtshandlung: _____ **Beginn:** _____

Antragsteller/in und sonst Anwesende: _____

Der/die Leiter/in der Amtshandlung verkündet den oben stehenden **Bescheid**.

Rechtsmittelbelehrung:

Der/die Antragsteller/in hat das Recht, gegen diesen Bescheid innerhalb von zwei Wochen nach seiner Verkündung, falls aber spätestens drei Tage nach der Verkündung eine schriftliche Ausfertigung verlangt wurde, innerhalb von zwei Wochen nach deren Zustellung, schriftlich, telegraphisch, mit Telefax oder im Wege automationsunterstützter Datenübertragung bei dem/der Universitätsstudienleiter/in das Rechtsmittel der Berufung einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Rechtsmittelantrag zu enthalten. Der/die Antragsteller/in ist berechtigt, eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides zu verlangen.

Nach Verkündung des Bescheides wird vom/von der Antragsteller/in

ausdrücklich auf eine Berufung verzichtet.

Ende der Amtshandlung um _____ Uhr.

Unterschriften

Leiter/in der Amtshandlung

Antragsteller/in